

## Neue Zürcher Zeitung

Digitales Lernen

### Mit zwölf hat fast jeder ein Smartphone

von Beat Grossrieder / 5.2.2017, 05:25 Uhr

Unter der Woche sind Kinder und Jugendliche durchschnittlich 2,5 Stunden pro Tag im Internet, am Wochenende sind es über 3,5 Stunden. Auf diesen digitalen Boom reagieren auch die Hersteller von Lehrmitteln für die Schule.

Von 1100 befragten Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren besitzen 99 Prozent ein eigenes Mobiltelefon, mehrheitlich ein Smartphone. Drei Viertel verfügen zudem über einen Computer oder ein Laptop. Weitere 39 Prozent geben an, auch ein Tablet zu besitzen. Zu diesen Ergebnissen gelangt die Studie James («Jugend, Aktivitäten, Medien – Erhebung Schweiz») 2016, welche die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und die Swisscom seit 2010 durchführen.

Dieser Gerätepark wird auch emsig eingesetzt. Unter der Woche sind Kinder und Jugendliche durchschnittlich 2,5 Stunden pro Tag im Internet, am Wochenende sind es über 3,5 Stunden – die Top-Site ist YouTube. Die beliebtesten Handy-Apps sind WhatsApp, Instagram, Snapchat, YouTube und Facebook. Facebook hat an Popularität eingebüsst und wurde auch bei den beliebtesten Sozialen Netzwerken erstmals von Instagram und Snapchat eingeholt.

Der Lehrmittelmarkt passt sich dem digitalen Wandel an. Ein Beispiel ist das neue Französischlehrmittel «dis donc!», das derzeit in der Ostschweiz erprobt wird. Dabei werden Schüler auch mit Tablets unterrichtet, mit denen sie zusätzliche Inhalte wie Spiele, Film- oder Tondokumente von einer digitalen Lernplattform abrufen.

Einen Schritt weiter gehen Lehrmittel, die sich auf Augmented Reality stützen. Die App «Actionbound» etwa hilft dabei, in der Umgebung des Schulhauses eine Schnitzeljagd zu organisieren; die Kinder haben ein iPad bei sich und werden fortlaufend dabei angeleitet, was zu tun ist. Der Deutsche Lehrmittelverlag schliesslich preist die App «Zoom» an, die das vertraute Schulbuch mit Augmented Reality aufpeppt: Halten die Schüler ein Smartphone oder Tablet an bestimmten Stellen über die Buchseiten, öffnen sich im Gerät automatisch die passenden weiterführenden Filme und Animationen.

Digitales Lernen

### Wenn das Tablet beim Purzelbaum hilft

von Beat Grossrieder / 5.2.2017, 05:30

Weil die neuen Medien auch die Schulen erobern, müssen Pädagogen den Umgang mit Smartphone und Tablet lernen. Manche überfordert das.

Digitale Bildungsrevolution

### Unser Lehrer Doktor Tablet

**KOMMENTAR** / von Claudia Wirz / 26.5.2016, 15:45

Schule ist von alters her Beziehungsarbeit, die je nach Konstellation mal mehr, mal weniger gelingt. Reicht für die Bildung von morgen die Beziehung zu einem Computer? Und wird die Schule dadurch sogar besser?

\* Pflichtfelder

Ich möchte eine Probefahrt vereinbaren mit

A-Klasse

Frau\* Herr\*

Vorname\* Name\*

Strasse\*

PLZ\* Ort\*

Telefonnummer\*

Händlerauswahl

Ja, ich bin mit den [Datenschutzbestimmungen](#) einverstanden

Absenden

---

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.

\* Pflichtfelder

Ich möchte eine Probefahrt vereinbaren mit

A-Klasse

Frau\* Herr\*

Vorname\*

Name\*

Strasse\*

PLZ\*

Ort\*

Telefonnummer\*

Händlerauswahl

Ja, ich bin mit den [Datenschutzbestimmungen](#) einverstanden

Absenden